

Singendes, klingendes Altenkirchen

MGV "Eintracht" und Gastchöre bieten eindrucksvolles Musikprogramm

HOHENAHR-ALTENKIRCHEN Mit dem MGV "Eintracht" Altenkirchen, dem Gesangverein "Liederkrantz" Wilsbach, dem Frauenchor "TonArt" Gladenbach und Reverend Lee Cosmas Ndeiy haben 100 Sängerinnen und Sänger ein Konzert von bleibendem Eindruck gestaltet.

Es fand am Vorabend des Ewigkeitssonntags in der evangelischen Kirche statt. "Liederkrantz" und "TonArt" stehen unter der Leitung von Simone Jung. Die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Torsten Schön, Dirigent des MGV "Eintracht" Altenkirchen.



Mit ihren frischen Stimmen verbreiteten die Nachwuchssänger des "Liederkrantz" Wilsbach Zuversicht und Frohsinn. (Foto: Peter)

Vorsitzender Oliver Axt begrüßte die rund 200 Zuhörer, darunter der Erste Beigeordnete Edgar Rücker, Anton Kreutner, Ehrenvorsitzender des Dill-Sängerbundes, und Günter Neidull, Ehrenpräsident des Solmser Sängerbundes.



Der Männergesangverein "Eintracht" setzte unter der Leitung von Torsten Schön Akzente. (Foto: Peter)

Pfarrer Holger Zirk legte seiner Andacht Worte aus der Offenbarung zu Grunde und führte aus, dass die Ermunterung mit Psalmen und Lobgesängen schon in der Bibel erwähnt werde und in diesen Zeiten bitter nötig sei.

Mit dem Chorsatz nach Psalm 130 "De Profundis Clamavi" - "Aus der Tiefe rufe ich Herr zu Dir" eröffnete der MGV Altenkirchen das Programm und ließ klangvoll die Motette "I Will Praise Thee, O Lord" folgen.

Das "Ave Maria (Angelus Domini)" des Komponisten Franz Biebl mit den Solisten Oliver Axt, Bernd Brück, Günter Schmidt und Roland Konrad sowie der nachfolgende Chorsatz von Robert Pappert "Unser tägliches Brot" zählten zu den Höhepunkten des Konzerts.

"Wohin sonst sollten wir gehen?" - mit diesem Chorsatz eröffnete der Gesangverein "Liederkrantz" Wilsbach unter dem Dirigat von Simone Jung seine Vorträge und trug eindrucksvoll "Ubi Caritas" auf Latein vor.

Mit "Geboren um zu leben" vermittelten die Sängerinnen und Sänger musikalisch die Gefühle, die der Graf, Frontmann der Gruppe "Unheilig", beim Tod eines Freundes durchlebte.

Der Auftritt der Wilsbacher Kindergruppe zum Abschluss gab dem Lied auch ein Quäntchen Zuversicht und Fröhlichkeit.

Mit "Gabrielles Sang", vorgetragen in schwedischer Sprache, und "Für Alle" mit den Solistinnen Simone Jung und Heidi Ströher setzte der Gesangverein Akzente.

Schon nach dem ersten Lied wurden im Publikum Rufe nach Zugaben laut

Der Frauenchor "TonArt" Gladenbach (Dirigentin Jung) eröffnete mit Psalm 139, "Von allen Seiten umgibst Du mich", ihren Part und ließ harmonisch und klangvoll "Only Time" folgen. Mit "Adiemus" (Karl Jenkins) trug der Chor einen neuen Musikstil vor.

Diesen Chorsatz begleiteten Julia Fries (Querflöte) und Lee Cosmas Ndeiy (Djembe). "Fly with me" - in dieser englischen Version wurden sicher Sehnsüchte nach Weite und Freiheit geweckt, die Irene Hartmann (Gitarre) und Heide Ströher (Cachon) rhythmisch untermalten.

Für Furore sorgte "TonArt" mit "I will follow him" aus "Sister Act" und Tanja Kraft als Solistin.

Mit "Nimemwona Bwana" aus der Feder von Lee Cosmas Ndeiy und dem Spiritual "Ukuthula" sorgte der Frauenchor aus Gladenbach zusammen mit dem Gesangverein "Liederkrantz" Wilsbach für einen großen Klangkörper, den Ndeiy mit der Gitarre begleitete.

Nach dem ersten Liedbeitrag wurde aus dem Publikum schon eine "Zugabe" gefordert. Dieser Zuruf ereilte auch den MGV "Eintracht" nach seinen Schlussvorträgen "All Night, All Day" und "Joshua". Die Zuhörer belohnten die Chöre mit großem Applaus.

Der MGV "Eintracht" nahm das Konzert zum Anlass, um Jürgen Rücker zum Ehrenmitglied zu ernennen. Rücker ist 57 Jahre im Verein. Vorsitzender Oliver Axt dankte ihm für Verdienste als ehemaliger Aktiver und in der Vorstandsarbeit.

Der Vorsitzende des MGV "Eintracht" Altenkirchen Oliver Axt (links) ernannte Jürgen Rücker zum Ehrenmitglied. (Foto: Peter)

